

Organisationsentwicklung des Landeskirchenamtes "PRO fi L 2011"

Führungsleitlinien für das Landeskirchenamt

Die Mitarbeitenden des Landeskirchenamtes und der nachgeordneten Einrichtungen haben Anteil am Auftrag der Kirche, das Evangelium von Jesus Christus in der Welt zu verkündigen und arbeiten mit daran, dafür geeignete Rahmenbedingungen in der EKM zu schaffen.

Führungs-Verantwortung wird auf allen Ebenen wahrgenommen, indem wir

1. ein partnerschaftliches und ehrliches Miteinander fördern.

Dabei verfahren wir nach folgenden Grundsätzen:

- wir gehen respektvoll, achtsam und in seelsorgerischer Verantwortung miteinander um
- Fehler werden als Chance für Optimierung wahrgenommen

2. innovatives, konsequentes, und lösungs- und zielorientiertes Handeln fördern und den Dienstleistungscharakter unseres Handelns stärken.

Dazu nutzen wir:

- geregelte Kommunikationsstrukturen und geregelte Beteiligungsverfahren
- die dezernatsübergreifende Zusammenarbeit
- aktive, rechtzeitige, regelmäßige und umfassende Information

3. Aufgaben und Verantwortung entsprechend der Stärken unserer Mitarbeiter übertragen und deren Weiterentwicklung fördern.

Dazu nutzen wir:

- GV-Plan
- Stellenbeschreibungen
- Mitarbeitendenjahresgespräche
- Fortbildungsvereinbarungen

4. ein permanentes und konstruktives Feedback geben und es regelmäßig einfordern.

Dies geschieht:

- in von gegenseitiger Achtung getragendem Umgang
- in einem persönlichem, vertraulichem Gespräch – nicht in Schriftform

5. getroffene Entscheidungen loyal mittragen.

Voraussetzungen dafür sind:

- dass Loyalität gegenüber dem Amt/der Aufgabe eingefordert wird
- dass Illoyalität benannt und als Konflikt behandelt wird

6. eine Konfliktkultur pflegen, die die von Gott gesetzte Würde des Anderen achtet.

Voraussetzung dafür ist:

- die vorhandenen Verfahrensgrundsätze im Konfliktfall anzuwenden